



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verleiht Marianne Rädle aus Balingen das Verdienstkreuz am Bande für ihren bald 30-jährigen Einsatz für „Jugend forscht“. Die Verleihung fand am Montag in Schloss Bellevue statt. FOTO: BUNDESREGIERUNG

Balingerin Marianne Rädle wird mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Die Lehrerin am Balingen Gymnasium ist seit bald 30 Jahren eine der herausragenden Aktiven des Wettbewerbes „Jugend forscht“ – und dies ehrenamtlich

BALINGEN (pm) - „Bildung und Zusammenhalt fördern, Demokratie stärken“ – unter diesem Motto hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Montag in Schloss Bellevue 23 Personen mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Unter ihnen war auch Dr. Marianne Rädle aus Balingen, die für ihren langjährigen Einsatz für die Nachwuchsinitiative „Jugend forscht“ geehrt wurde.

Die 15 Frauen und 8 Männer, die geehrt wurden, „setzen sich in herausragender Weise für mehr Bildungsgerechtigkeit, moderne Wissensvermittlung und in der Elternarbeit ein“, heißt es im Begleittext der Verleihung vom Bundespräsidial-

amt. Die Ordensverleihung anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober zeichnete Menschen aus, die sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche kümmern, in der Talentforschung aktiv sind, humanitäre Hilfe leisten, sich um die Integration Zugewanderter bemühen, zum Klimawandel forschen oder generell Anliegen der jungen Generation aufgreifen.

In seiner Rede verkündete der Bundespräsident zuerst sein Beileid für die Opfer der Terrorangriffe in Israel, beteuerte den deutsch-israelischen Zusammenhalt und legte eine Schweigeminute für die Opfer des „perfiden Terrors“ ein, bevor die Ordensverleihung begann. In seiner Laudatio lobte Stein-

meier die Geehrten für ihr beispielhaftes Engagement in der Bildung und Betreuung junger Menschen – so auch Marianne Rädle aus Balingen.

„Seit bald 30 Jahren leitet sie Regional- und Landeswettbewerbe, ist Koordinatorin und Ansprechpartnerin.“

Aus der Laudatio Steinmeiers

Die Lehrerin am Gymnasium Balingen sei eine der herausragenden Aktiven von „Jugend forscht“, der Nachwuchsinitiati-

ve des Bundes zur Förderung der MINT-Fächer an deutschen Schulen. „Seit bald 30 Jahren leitet sie Regional- und Landeswettbewerbe, koordiniert das Jugendforscht-Netzwerk Baden-Württemberg, ist Ansprechpartnerin der Stiftung Jugend forscht – und dies alles ehrenamtlich“, heißt es auf der Internetseite Steinmeiers. Grund genug ihr die höchste Ehre, die der Bundespräsident verleihen kann, zu überreichen.

Durch ihren beispielgebenden Einsatz habe sie sich um die Förderung überaus vieler Talente verdient gemacht – und damit auch um die Zukunft unserer Gesellschaft. Dafür überreichte ihr Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande.